

Informationen zum Datenschutz bei der Mitarbeit in Gremien

Als verantwortliche Stelle im Sinne von § 4 Nr. 9 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) lassen wir Ihnen hiermit gemäß §§ 17,18 DSG-EKD Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft in Gremien der unten genannten Stelle zukommen.

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle	Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt im Dekanatsbezirk München Postfach 310 349, 80103 München E-Mail: kga.muenchen@elkb.de
Kontaktdaten des /der örtlich Beauftragten für Datenschutz	Der örtlich Beauftragte für den Datenschutz im Verwaltungsverbund 9 der ELKB Evangel.-Luth. Kirchengemeindeamt im Dekanatsbezirk München Postfach 310 349, 80103 München E-Mail: datenschutz.verbund9@elkb.de
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	Ihre Daten werden für die Verwaltung und Zusammenarbeit in den Gremien (Einladungen, Protokolle, sonstige Sitzungsunterlagen) und zu Einladungen für Veranstaltungen der verantwortlichen Stelle verwendet. Daten, die erforderlich sind, um unsere Aufgaben oder gesetzliche Normen zu erfüllen verarbeiten wir gemäß § 6 Nr. 1,3,6 DSG-EKD. Daten, die Sie uns darüber hinaus aufgrund einer Einwilligung zur Verfügung stellen, verarbeiten wir gemäß § 6 Nr. 2 DSG-EKD.
Kategorien und Herkunft der personenbezogenen Daten	Die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten erhalten wir in der Regel von Ihnen selbst bzw. aus den uns bereits vorliegenden Daten im Gemeindegliederverzeichnis. Falls Sie von anderen (kirchlichen) Stellen in Gremien entsandt werden, erhalten wir Ihren Namen und die Kontaktdaten von den (kirchlichen) Stellen für die Sie in die Gremien entsandt/gewählt werden.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und Information zur Erfüllung datenschutzrechtlicher Pflichten durch Stellen, die gemeinsam mit der o.g. Stelle verantwortlich sind	Innerhalb der oben genannten verantwortlichen Stelle erhalten diejenigen Mitarbeitenden Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Auch von dieser Stelle eingesetzte Auftragsverarbeiter (§ 30 DSG-EKD) können zu diesem Zweck Daten erhalten. Das sind beispielsweise Unternehmen für Aktenvernichtung oder IT-Dienstleistungen. Auf Anfrage informieren wir Sie gerne darüber, welche Unternehmen wir beauftragen. Soweit dies erforderlich und gesetzlich zulässig ist, übermitteln wir Ihre Daten an Empfängerinnen und Empfänger außerhalb der verantwortlichen Stelle. Für E-Mails und Cloud-Anwendungen nutzen wir ein System, das vom Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (LKA) sowie den Dienstleistern Cancom und Microsoft bereitgestellt wird. Ihre Daten können an Cancom und Microsoft übermittelt und in gemeinsamer Verantwortung mit dem LKA gemäß Abschnitt II.1 der Bekanntmachung über den Datenschutz bei von mehreren verantwortlichen kirchlichen Stellen betriebenen und genutzten Datenverarbeitungsanwendungen und IT-Diensten (DSGemVBek) verarbeitet werden. Das LKA ist insbesondere für technische Maßnahmen zuständig und stellt sicher, dass Zugriffe aus Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verhindert werden. Die Zuständigkeit für Auskunftersuchen und für die Wahrung Ihrer Rechte liegt laut Nr. II.1.3.2 DSGemVBek bei uns. Sie können sich aber auch an das LKA wenden: Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

	Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München Tel. 089 55950 – E-Mail: landeskirchenamt@elkb.de
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder – falls dies nicht möglich ist – Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Wir speichern ihre Daten gemäß den Vorgaben aus den (kirchen-)gesetzlichen Vorschriften bis zum Ende der jeweiligen Aufbewahrungsfrist. Aufbewahrungspflichten richten sich insbesondere nach der Registraturordnung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	Alle wesentlichen Entscheidungen bei der Verarbeitung Ihrer Daten werden von Menschen getroffen. Automatisierte Entscheidungen, die rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise beeinträchtigen können, finden nicht statt. Ihre Daten werden auch nicht zur automatisierten Bewertung und Vorhersage von Arbeitsleistung, Gesundheit, Interessen o.ä. verwendet.
Betroffenenrechte	Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (§ 19 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 3 DSGVO). Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (§ 20 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 21, 22, 24, 25 DSGVO). Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.
Beschwerderecht	Jede betroffene Person kann sich gemäß § 46 Abs. 1 DSGVO unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn sie der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in ihren Rechten verletzt worden zu sein. Gemäß § 46 Abs. 3 DSGVO darf niemand wegen der Mitteilung von Tatsachen, die geeignet sind, den Verdacht aufkommen zu lassen, das kirchliche Datenschutzgesetz oder eine andere Rechtsvorschrift über den Datenschutz sei verletzt worden, gemäßregelt oder benachteiligt werden. Mitarbeitende der kirchlichen Stellen müssen für Mitteilungen an Beauftragte für Datenschutz nicht den Dienstweg einhalten. Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD – Außenstelle Ulm – Hafenbad 22, 89073 Ulm

	Telefon: 0731 1405930 – Fax: 0731 14095320 E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de
Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	Soweit Daten aufgrund Ihrer Einwilligung erhoben werden, ist die Bereitstellung nicht erforderlich. Daten, die aufgrund anderer Rechtsgrundlagen erhoben werden, müssen von uns gespeichert und darüber hinaus verarbeitet werden, damit Sie in den Gremien für die Sie gewählt / berufen sind, mitarbeiten können und wir Ihnen z.B. Einladungen und andere Sitzungsunterlagen zur Verfügung stellen können.